

Hitachi Rail beauftragt HÜBNER für ETR1000 Züge

Italienische Bahn spart Energie mit High-Speed-Übergängen von HÜBNER

Kassel (6. Februar 2025). Der Zughersteller Hitachi Rail hat die HÜBNER-Gruppe beauftragt bis 2029 bis zu 280 Übergangssysteme zu liefern. Die äußerst aerodynamischen Übergänge kommen in neuen Hochgeschwindigkeitszügen des Typs ETR1000 in Italien zum Einsatz.

ETR1000 läuft leise, ruhig und energieeffizient mit bis zu 360 km/h

Diese Züge sind für eine Geschwindigkeit von bis zu 360 km/h ausgelegt. In Italien werden sie wegen ihrer charakteristischen roten Lackierung als „Frecciarossa“ – der Rote Pfeil – bezeichnet.

Dass die ETR1000 Züge von Hitachi Rail so leise, ruhig und mit beeindruckender Energie-Effizienz fahren, hat auch mit den HÜBNER-Übergangssystemen zu tun. Zentrales Bauteil in den Übergängen sind die markanten Wellenbälge mit ihrer aerodynamischen Verkleidungstechnik, dem so genannten Fairing. Dabei schließt sich der Wellenbalg bündig an die Gesamtkontur des Fahrzeugs an und reduziert so den Luftwiderstand erheblich.

*„Das Fairing-System erhöht den Fahrkomfort der Passagiere, indem es den Geräuschpegel spürbar reduziert“, erklärt **Carmine Giordano, Standortleiter von HÜBNER Italia.** „Gleichzeitig sorgen unsere Übergangssysteme auch dafür, dass die ETR1000 Züge im Betrieb weniger Energie verbrauchen. Wir freuen uns sehr, dass unser Partner Hitachi Rail weiterhin auf die technologischen Vorteilen unserer Übergänge setzt.“*

Seit 2010 mit Hochgeschwindigkeits-Übergängen von HÜBNER

Seit 2010 rüstet Hitachi Rail seine Züge für den Betreiber Trenitalia mit den innovativen HÜBNER-Übergängen aus. Sie sind täglich in Italien und Spanien im Einsatz. Die Hochgeschwindigkeitszüge leisten einen wichtigen Beitrag, um Pendler schnell, sicher und zuverlässig an ihr Ziel in Großstädten zu bringen. Nun hat Trenitalia einen Auftrag an Hitachi Rail über weitere Fahrzeuge erteilt.

ETR1000 Züge in ganz Europa im Einsatz

Die neuen ETR1000 Züge sind in erster Linie für das italienische Hochgeschwindigkeitsnetz bestimmt. Von 2025 bis 2029 wird HÜBNER die Übergangssysteme für die Züge liefern, die in Italien sowie auf Hochgeschwindigkeitsstrecken in ganz Europa im Einsatz sein werden.

*„Wir sind stolz darauf, dass Hitachi Rail diese erfolgreiche Partnerschaft mit uns fortsetzt“, sagt **Ignazio Rizzo, Key Account Manager bei HÜBNER.** Die*



Unterzeichnung des Vertrags bestätigt die führende Rolle von HÜBNER im Highspeed-Bereich von Hitachi Rail. „Gleichzeitig können wir damit generell unsere besonderen Kompetenzen im Hochgeschwindigkeitsbereich herausstellen.“

Bildunterschrift: Mit HÜBNER-Übergängen: Bei der InnoTrans 2024 in Berlin zeigte Hitachi Rail den Hochgeschwindigkeitszug ETR1000. Foto: HÜBNER-Gruppe/Christof Rieken

HÜBNER-Gruppe

Mobility. Materials. Photonics. | united by passion.

Die HÜBNER-Gruppe ist mit ihren Geschäftsbereichen **Mobility Rail, Mobility Road, Material Solutions** und **Photonics** globaler Systemanbieter für die Mobilitätsbranche, die Industrie sowie Life Sciences und Wissenschaft. Weltweit führend ist HÜBNER im Bereich Übergangssysteme für Schienenfahrzeuge und Busse sowie darüber hinaus Anbieter für Fahrwerktechnik und Cockpit-Display-Lösungen und Türdichtungs- und Sicherheitsprofile. International anerkannt ist das Unternehmen zudem als Spezialist für anspruchsvolle Lösungen durch Elastomere, Isolations- und Verbundwerkstoffe. Erfolgreich entwickelt sich der Bereich der Laser-Technologie zum Beispiel mit Anwendungen für die Krebsdiagnostik, Holografie und Spektroskopie.

2023 erwirtschaftete die HÜBNER-Gruppe mit rund 3.500 Beschäftigten weltweit rund 472 Millionen Euro Umsatz. Neben dem Hauptsitz in Kassel ist HÜBNER mit etwa 30 Standorten rund um den Globus präsent.

www.hubner-group.com

Pressekontakt:

Claas Michaelis
HÜBNER GmbH & Co. KG
Heinrich-Hertz-Str. 2

34123 Kassel, Deutschland

Tel. +49 561 998-1710
press@hubner-group.com